

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg am Montag, 11.05.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.27 Uhr

In der Aula der Grund- und Mittelschule in Weiler im Allgäu

Teilnehmer:

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Tobias Paintner

Stellvertreter des 1. Bürgermeisters:

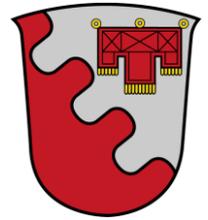
2. Bürgermeisterin Stephanie Novy

Weiterer Stellvertreter des 1. Bürgermeisters:

3. Bürgermeister Tobias Schlechta

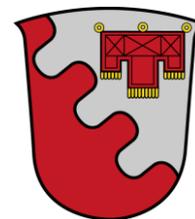
<input checked="" type="checkbox"/> Dietrich Johannes	<input checked="" type="checkbox"/> Reichart Anja
<input checked="" type="checkbox"/> Erd Andreas	<input checked="" type="checkbox"/> Rotter Eberhard
<input checked="" type="checkbox"/> Dr. Ferber Bernd	<input checked="" type="checkbox"/> Sattler Günter
<input checked="" type="checkbox"/> Feurle Monika	<input checked="" type="checkbox"/> Dr. Sauer Franz-Joseph
<input checked="" type="checkbox"/> Fink David	<input checked="" type="checkbox"/> Sinz Martin
<input checked="" type="checkbox"/> Götz Michael	<input checked="" type="checkbox"/> Trenkle Rainer
<input checked="" type="checkbox"/> Ilg Gerd	<input checked="" type="checkbox"/> Wegscheider Klaus
<input checked="" type="checkbox"/> Klauß Guido	<input checked="" type="checkbox"/> Weiß Werner
<input checked="" type="checkbox"/> Lau Stefanie	<input checked="" type="checkbox"/> Werner Ralf

Insgesamt waren 21 Gemeinderatsmitglieder anwesend.



Eröffnung der Sitzung

Herr Bgm. Paintner begrüßt herzlich zur ersten Sitzung des neuen Marktgemeinderates unter seiner Leitung. Er wolle vorab über ein paar Formalien aufklären. Bezüglich der Maskenpflicht könne er mitteilen, dass das Staatsministerium für Gesundheit anrege, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, es gebe hierzu aber keine rechtliche Verpflichtung. Dies bedeute, jeder könne die Maske am Platz absetzen, wenn er möchte. Den Mindestabstand von 1,5 Metern halte man aufgrund der Bestuhlung und Sitzordnung ein. Es werde nun die nichtöffentliche Niederschrift der letzten Sitzung des alten Marktgemeinderates in Umlauf gegeben. Er bitte, diese weiter zu geben und zur Kenntnis zu nehmen. Die Wahlen könnten grundsätzlich vom Tisch aus durchgeführt werden. Der Wahlausschuss werde mit der Wahlurne alle Stimmzettel einsammeln. Wer gesondert wählen möchte, könne auch die Wahlkabine hinten in der Aula nutzen. Jeder Marktgemeinderat, der sich zu Wort melde, bekomme ein Mikrofon. Er bedanke sich bei allen, dass sie das Ehrenamt zum Marktgemeinderat anstreben wollen und mit ihm gemeinsam die kommenden sechs Jahre für den Markt Weiler-Simmerberg mit Ellhofen gestalten möchten. Er denke, dass alle voller Vorfreude auf die gemeinsame Arbeit seien. Es stünden sehr viele Aufgaben an, welche man gemeinsam gestalten und bewegen könne. Wichtig sei ihm dabei, dass ein gutes Miteinander gepflegt werde und man die Dinge gemeinsam angehe. Notwendig seien auch sachlich und inhaltliche Diskussionen. Wichtig sei hierbei aber der Ton und das aufeinander zugehen. Er wolle mit dem Gremium gemeinsam die nächsten sechs Jahre gestalten. Durch das Coronavirus sei natürlich alles ein wenig anders, man hätte zwar Fraktionsvorbesprechungen gemacht und sich dort schon ein wenig kennengelernt, aber gewisse Dinge müssten aufgrund der Pandemie zeitlich zurückgestellt werden. Ein Beispiel hierfür sei die gemeinsame Klausur. Er sei sicher, dass Wege gefunden werden können, wie man die Zukunft bestmöglich gestalten könne. Der Marktgemeinderat setze sich nun nicht mehr aus drei, sondern aus fünf Gruppierungen zusammen. Die ÖDP/Grüne und die Jungen Aktiven seien hinzugekommen. Er glaube, dass das Gremium hierdurch bunter und variabler geworden sei. Es müsste in Zukunft mehr miteinander gesprochen werden, da es keine klaren Mehrheiten mehr gebe. Die Vorgespräche seien für ihn auf Augenhöhe und sehr offen gewesen, wofür er sich bei allen Fraktionen herzlich bedanke. Es mache ihm Mut, die kommenden sechs Jahre miteinander zu gestalten. Dies sei eine gute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Wahl sei am 15. März 2020 gewesen, seither habe die Corona-Pandemie Anlauf genommen und präge diese Zeit. Er sei sehr froh, dass die Wahl noch stattfinden konnte und es somit heute losgehen könne. Im Nachbarland Vorarlberg habe man die Wahl abgesagt. Der Coronavirus habe das Leben aller Menschen eingeschränkt und etwas verlangsamt. Hierdurch sei man auch angemahnt worden, mit seiner Zeit sinnvoll hauszuhalten und alles etwas entschleunigter zu sehen. Für ihn im Amt sei es auch etwas anders, da er derzeit sehr wenige Außentermine bei Vereinen habe. Er könne sich aktuell voll und ganz mit seinen Mitarbeitern be-

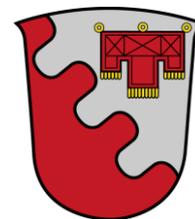


fassen. Er sei sehr freundlich und offen empfangen worden. Mit der Verwaltung sei man seines Erachtens gut aufgestellt. Man müsse wöchentlich Mitteilungen und Vorgaben der Staatsregierung entgegennehmen und entsprechend reagieren und umsetzen. Hier könne er der Verwaltung gute Arbeit assistieren. Haushaltstechnisch müsste die weitere Lage zunächst abgewartet werden. Es würden schon gewisse Anträge auf Stundungen von Gewerbesteuern bei der Gemeinde vorliegen. Generell müsse man die Projekte und Maßnahmen, welche bereits angestoßen worden seien, abarbeiten und im Anschluss konsolidieren, was sich die Gemeinde aktuell überhaupt noch leisten könne. Dieses Thema werde der Marktgemeinderat in der laufenden Tätigkeit miteinander angehen und beschließen. Er denke, dass das gesamte Gremium viel Freude, Spaß und Schaffenskraft bei der Arbeit im Marktgemeinderat habe und wünsche allen alles Gute für die neue Legislaturperiode. Die Räte dürften jederzeit auf ihn zukommen, das Büro sei für jeden offen.

Herr Bgm. Paintner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäße Zugang der Ladung werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Die öffentliche Tagesordnung lautet wie folgt:

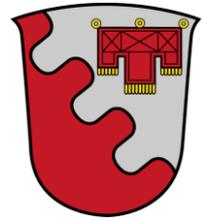
TOP	Thema	Seite/n
1	Vereidigung von Erstem Bürgermeister Herrn Tobias Paintner	5
2	Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder	6-7
3	Kurzvorstellung aller Marktgemeinderatsmitglieder	8
4	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg vom 27.04.2020	9
5	Bildung und Bezeichnung von Fraktionen und Benennung der Fraktionssprecher innen	10
6	Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister innen sowie des der weiteren Stellvertreter innen	11
7	Wahl der weiteren Bürgermeister innen	12-16



8	Festlegung des der weiteren Stellvertreter innen	17
9	Bildung von Ausschüssen	18-23
	a) Anzahl, Funktion und Benennung	
	b) Bestellung von Ausschussmitgliedern	
	c) Bestellung der Vertreter innen	
10	Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in verschiedene Gremien	24-30
	a) Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rothach	
	b) Beschließender Bauausschuss des Abwasserverbandes Rothach	
	c) Verbandsräte und Stellvertreter im Zweckverband „Regionalwerk Allgäu“	
	d) Leprosorium an der Rothach	
11	Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts	31
12	Erlass einer Geschäftsordnung	32
13	Bestellung von Bürgermeister Tobias Paintner zum Eheschließungsstandesbeamten	33-34
14	Bekanntgaben und Anfragen	35-41

Außerdem waren anwesend:

Geschäftsleiterin Frau Bentz
Schriftführerin Frau Weber
Sachbearbeiterin Frau Rädler
Auszubildender Herr Reutemann
Westallgäuer Zeitung Herr Mittermeier
16 Zuhörer



TOP 1

Vereidigung von Erstem Bürgermeister Herrn Tobias Paintner

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Das lebensälteste Mitglied des Marktgemeinderates vereidige Herrn Ersten Bürgermeister Tobias Paintner. Herr Marktgemeinderat Dr. Bernd Ferber sei das lebensälteste Marktgemeinderatsmitglied und solle daher die Vereidigung durchführen.

Herr MGR Dr. Ferber spricht die Eidesformel vor.

Herr Bgm. Paintner wird gemäß Art. 27 KWBG mit folgendem Diensteid vereidigt:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 2

Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder

Herr Bgm. Paintner vereidigt die zehn neuen Marktgemeinderatsmitglieder und spricht die Eidesformel vor. Folgende neu gewählten Marktgemeinderäte und -rätinnen werden gemäß Art. 31 Abs 4 GO mit folgendem Gelöbnis vereidigt:

- Herr Johannes Dietrich
- Frau Monika Feurle
- Herr David Fink
- Frau Stefanie Lau
- Herr Günter Sattler
- Herr Tobias Schlechta
- Herr Martin Sinz
- Herr Rainer Trenkle
- Herr Klaus Wegscheider
- Herr Ralf Werner

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

(Anmerkung: Die Worte „so wahr mir Gott helfe“ waren nicht zwingend anzufügen.)

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

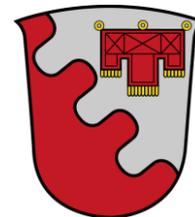
Nein -



Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 3

Kurzvorstellung aller Marktgemeinderatsmitglieder

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Auf Antrag von Herrn MGR Sattler wurde die Kurzvorstellung auf die Tagesordnung gesetzt. Auf Antrag von Herrn MGR Dr. Ferber in der Sitzung der Fraktionssprecher am 06.05.2020, sowie der darauf gefolgten Entscheidung, werde dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt. Grund hierfür sei der Zeitaufwand von mindestens 40 Minuten während der Sitzung in der Zeit der Coronavirus-Infektionsgefahr.

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

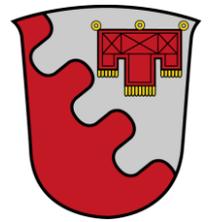
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 4

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Markt- gemeinderates Weiler-Simmerberg vom 27.04.2020

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Sofern keine Einwendungen erhoben werden, gelte die Niederschrift als genehmigt. Für die neugewählten Marktgemeinderäte und -innen gelte, dass hier eine Stimmenthaltung gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. Abs. 2 GO zulässig sei.

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

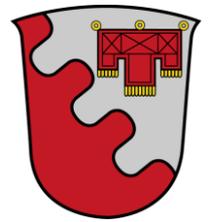
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 5

Bildung und Bezeichnung von Fraktionen und Benennung der Fraktionssprecher|innen

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Die Fraktionssprecher hätten im Vorfeld die Fraktionen und die Fraktionssprecher|innen und Stellvertreter|innen wie folgt benannt.

CSU	Eberhard Rotter	Vertreter:	David Fink
FW	Dr. Bernd Ferber	Vertreter:	Andreas Erd
JA WSE	Ralf Werner	Vertreter:	Martin Sinz
SPD	Guido Klauß	Vertreter:	Michael Götz
ödp Grüne	Günter Sattler	Vertreter:	Klaus Wegscheider

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 6

Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister|innen sowie des|der weiteren Stellvertreter|innen

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO sei der Markt Weiler-Simmerberg verpflichtet eine|n zweite|n Bürgermeister|in mittels geheimer Wahl zu bestellen. Die Bestellung einer|s dritten Bürgermeisters|in sei möglich. Die Fraktionssprecher hätten sich in ihrer Sitzung am 06.05.2020 geeinigt, sowohl eine|n zweite|n und eine|n dritten Bürgermeister|in zu bestellen. Ebenfalls hätten sich die Fraktionssprecher geeinigt, keine|n weitere|n Stellvertreter|innen zu benennen.

Beratung

Keine.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestimmt, dass sowohl ein|e zweite|r als auch ein|e dritte|r Bürgermeister|in bestellt werden. Weitere Stellvertreter|innen werden nicht benannt.

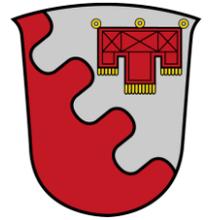
Abstimmungsergebnis

Ja	21
Nein	0

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 7

Wahl der weiteren Bürgermeister|innen

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Die weiteren Bürgermeister|innen seien gemäß Art. 35 Abs. 1 GO aus der Mitte des Marktgemeinderates zu wählen und die Wahl habe unter Beachtung der Vorschriften des Art. 51 Abs. 3 GO in geheimer Abstimmung zu erfolgen.

Gemäß Art. 35 Abs. 2 GO i. V. m. mit Art. 39 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes zum|zur weiteren Bürgermeister|in könne nicht gewählt werden, wer:

1. nach Art. 2 GLKrWG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
2. infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
3. sich wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherheitsverwahrung befindet,
4. von einem deutschen Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehalts rechtskräftig verurteilt worden ist,
5. nachweisbar nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinn des Grundgesetzes und der Verfassung eintritt, oder
6. nachweisbar dienstunfähig ist.

Ablauf:

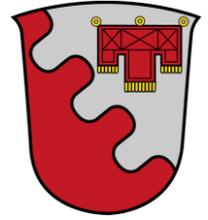
1. Bildung eines Wahlausschusses

Herr Bgm. Paintner erklärt, dass ein Wahlausschuss mit folgenden Personen gebildet werde:

- Tobias Paintner (Vorsitzender; erster Bürgermeister)
- Julia Bentz (Beisitzerin)
- Kristina Rädler (Beisitzerin)
- Lara Weber (Schriftführerin)

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler Simmerberg stimmt der Besetzung des Wahlausschusses, wie vorgetragen zu.



Abstimmungsergebnis

Ja **21**

Nein **0**

Beratung

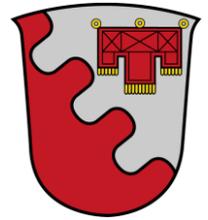
2. Geheime Wahl zum|zur zweite|n Bürgermeister|in

Herr Bgm. Paintner fragt an, wer sich zur Wahl stellt und bittet um Vorschläge aus den Fraktionen.

Herr MGR Rotter erklärt, dass die CSU-Gemeinderatsfraktion für die Wahl zum|zur zweiten Bürgermeister|in Frau MGRin Novy vorschlage. Sie sei im Ehrenamt bewährt und sei schon seit sechs Jahren Mitglied des Marktgemeinderates und auch Jugendbeauftragte. Bei der Wahl zum Gemeinderat habe Frau MGRin Novy mit Abstand die meisten Stimmen aller Kandidaten und Kandidatinnen erzielt. Hierfür hätte sie in der Zeitung den Titel „Stimmenkönigin“ erhalten. Außerdem wäre sie die erste Frau im Markt Weiler-Simmerberg in diesem Amt. Einige andere Gemeinden wie Oberreute, Heimenkirch, Stiefenhofen und Grünenbach hätten schon seit einigen Legislaturperioden weibliche Bürgermeisterinnen. Die Fraktion fände Frau MGRin Novy als Frau und Mutter die ideale Stellvertreterin von Herrn Tobias Paintner.

Herr MGR Ilg spricht die im Vorfeld geführte Diskussion zum zweiten Bürgermeister an. Für die SPD-Gemeinderatsfraktion sei eigentlich klar gewesen, dass die stärkste Partei, welche nicht den Bürgermeister stelle, also die Freien Wähler, den zweiten Bürgermeister stellen würden. Nachdem die Freien Wähler keinen Kandidaten stellen wollen, hätte sich die SPD darauf geeinigt, dass er selbst Kandidat für den zweiten Bürgermeister sein solle. Er sei nun sechs Jahre dritter Bürgermeister und sechs Jahre zweiter Bürgermeister gewesen. Er habe sich nach der Diskussion über die Kandidaten am vergangenen Mittwoch in der Fraktionssprecher-Sitzung weiter Gedanken gemacht. Er finde es immer noch richtig, dass der|die zweite Bürgermeister|in aus einer anderen Partei komme. Dies sei in Lindenberg so und auch die Stadt München hätte diese Regelung schon seit den 50er Jahren. Demokratisch sei dies die beste Lösung. Er selbst würde aber nicht mehr für weitere Ehrenämter außer als Marktgemeinderatsmitglied zur Verfügung stehen. Er schlage für die SPD-Gemeinderatsfraktion Herrn MGR Klauß als Kandidat für den zweiten Bürgermeister vor. Er betone nochmals, dass die stellvertretenden Bürgermeister einer anderen Fraktion zugehören sollten, als der erste Bürgermeister. Er hätte eine solche Situation von 1990 bis 2002 miterlebt.

Herr Bgm. Paintner betont, dass in den Vorbesprechungen allen Fraktionen die Möglichkeit eingeräumt worden sei, einen Kandidaten zu stellen. Er nehme die Neuerung von Herrn MGR Klauß anstatt Herrn MGR Ilg auf und sei froh, dass es demokratisch ablaufen könne,



denn es gebe trotzdem eine Wahl. Die Freien Wähler hätten sich positioniert, dass sie derzeit keinen Kandidaten stellen können. Auch die weiteren Fraktionen hätten keinen Kandidaten für die Wahl des zweiten Bürgermeisters vorgeschlagen. Er sei sehr dankbar, dass aus den Reihen der SPD-Fraktion nun Herr MGR Klauß zur Wahl stünde. Nunmehr könne die geheime Wahl am Platz mit persönlicher Wahlkabine stattfinden. Die Stimmzettel würden mit einer Wahlurne eingesammelt werden.

Herr Bgm. Paintner teilt mit, dass die Auszählung abgeschlossen sei und gibt das Wahlergebnis bekannt. Frau MGRin Novy habe mit 14 zu 7 Stimmen gegen Herrn MGR Klauß gewonnen und werde somit zweite Bürgermeisterin des Marktes Weiler-Simmerberg. Er gratuliere Frau MGRin Novy hierzu herzlich und frage an, ob sie die Wahl annehmen werde. Dies bejaht **Frau MGRin Novy**.

3. Unterzeichnung der Amtsannahmeerklärung des|der zweiten Bürgermeisters|in

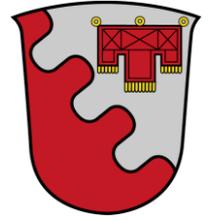
Frau 2. Bgmin. Novy bedankt sich beim Gremium für die Wahl und das Vertrauen und nimmt die Wahl schriftlich an.

4. Geheime Wahl zum|zur dritte|n Bürgermeister|in

Herr Bgm. Paintner fragt an, wer sich zur Wahl stellt und bittet um Vorschläge aus den Fraktionen.

Herr MGR Werner möchte für die Fraktion der Jungen Aktiven Weiler-Simmerberg-Ellhofen Herrn MGR Schlehta für das Amt des dritten Bürgermeisters vorschlagen. Die Jungen Aktiven seien trotz der neuen Mitgliedschaft zu dem Entschluss gekommen, dass es eine Option für die Fraktion sein könne, einen Kandidaten zu stellen, nachdem die Freien Wähler keinen Kandidaten stellen wollen. Die Jungen Aktiven hätten sich dann gemeinsam auf Herrn MGR Schlehta geeinigt. Es würden ein paar Punkte für ihn sprechen, denn er sei sehr gut vernetzt und in allen drei Ortsteilen gut bekannt. Er sei sowohl in Weiler im Allgäu als auch in Ellhofen in der freiwilligen Feuerwehr aktiv. Hierdurch kenne er sich in gewissen Teilbereichen sehr gut aus. Man habe bei der letzten Wahl auch aus anderen Orten erfahren, dass es auch ohne Vorerfahrung möglich sei, dieses Amt auszuüben.

Herr MGR Götz erklärt, dass die Fraktion der SPD Herrn MGR Klauß vorschlage. Er erinnere sich daran, dass er als neugewähltes Mitglied im Jahr 2002 für das Amt des dritten Bürgermeisters vorgeschlagen worden sei. Damals sei unisono der Anklang gewesen, dass ein neues Mitglied nicht vorgeschlagen werden solle, da die kommunalpolitische Erfahrung fehle. Er denke, mit der Benennung von Herrn MGR Klauß, habe man einen Kandidaten, der über reichliche kommunalpolitische Erfahrung verfüge. Er sei kommissarischer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ellhofen gewesen und sei Vorstand des Feuerwehrvereins



Ellhofen. Außerdem sei er langjährig in der Kommunalpolitik tätig. Deshalb empfehle die SPD-Gemeinderatsfraktion Herrn MGR Klauß als dritten Bürgermeister.

Herr Bgm. Paintner teilt mit, dass nunmehr die geheime Wahl am Platz mit persönlicher Wahlkabine stattfinden könne. Die Stimmzettel würden mit einer Wahlurne eingesammelt werden.

Herr Bgm. Paintner teilt mit, dass die Auszählung abgeschlossen sei und gibt das Wahlergebnis bekannt. Herr MGR Schlechta habe mit 11 zu 10 Stimmen gegen Herrn MGR Klauß gewonnen und werde somit dritter Bürgermeister des Marktes Weiler-Simmerberg. Er gratuliere Herrn MGR Schlechta hierzu herzlich und frage an, ob er die Wahl annehmen werde. Dies bejaht **Herr MGR Schlechta**.

5. Unterzeichnung der Amtsannahmeerklärung des|der dritten Bürgermeisters|in

Herr 3. Bgm. Schlechta bedankt sich beim Gremium für die Wahl und das Vertrauen und nimmt die Wahl schriftlich an.

Herr Bgm. Paintner bedankt sich bei der SPD und insbesondere bei Herrn MGR Klauß für den demokratischen Prozess und die Zurverfügungstellung als Kandidat. Herr MGR Dr. Ferber habe in der Vorbesprechung sehr treffend gesagt, dass auch knappe Ergebnisse zum Zuge kommen könnten. Trotz allem wolle man das Beste für den Markt Weiler-Simmerberg mit Ellhofen erreichen.

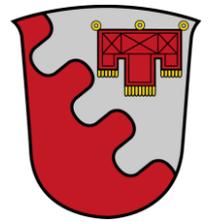
6. Vereidigung der zweiten und dritten Bürgermeister|innen

Herr Bgm. Paintner vereidigt die gewählten stellvertretenden Bürgermeister|innen und spricht die Eidesformel vor. Die stellvertretenden Bürgermeister|innen werden gemäß Art. 27 KWBG mit folgendem Diensteid vereidigt:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Beschluss

Keiner.



Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 8

Festlegung des|der weiteren Stellvertreter|innen

Herr Bgm. Paintner gibt bekannt, dass gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg aus der Mitte der Marktgemeinderatsmitglieder, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, weitere Stellvertreter bestimmen könne. Die Fraktionssprecher hätten sich in ihrer Sitzung am 06.05.2020 geeinigt, keine|n weitere|n Stellvertreter|innen zu benennen. Zudem habe das Gremium man unter TOP 6 bereits beschlossen, keine weiteren Stellvertreter|innen zu benennen. Daher werde dieser Punkt deshalb nun abgesetzt.

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

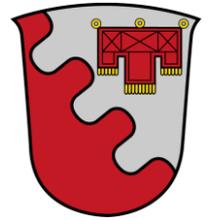
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 9

Bildung von Ausschüssen

a) Anzahl, Funktion und Benennung

Herr Bgm. Paintner gibt den Sachverhalt bekannt. Es würde drei Ausschüsse geben. Einen Haupt- und Finanzausschuss, einen Bau- und Umweltausschuss und einen Rechnungsprüfungsausschuss. Er wollte die Ausschussdichte etwas reduzieren, weshalb aus fünf Ausschüssen nun drei Ausschüsse würden.

Haupt- und Finanzausschuss

Mit dem Zuständigkeitsbereich: Allgemeine Verwaltung, Finanz- und Steuerwesen, Sicherheit und Ordnung, Gesundheits- und Sozialwesen, Kinderbildung und -betreuung, Jugend und Senioren, Kultur und Tourismus, bestehend aus dem Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern

Bau- und Umweltausschuss

Mit dem Zuständigkeitsbereich: Bauen und Wohnen, Landwirtschaft und Ökologie, Umwelt und Nachhaltigkeit, Verkehr, bauliche Angelegenheiten der gemeindeeigenen Einrichtungen sowie aus Sport, Freizeit, Kultur und Tourismus, bestehend aus dem Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern

Rechnungsprüfungsausschuss

Bestehend aus 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern

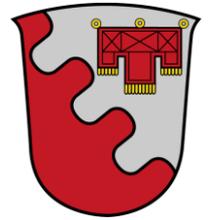
Beratung

Keine.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

1. den Haupt- und Finanzausschuss, mit dem Zuständigkeitsbereich: Allgemeine Verwaltung, Finanz- und Steuerwesen, Sicherheit und Ordnung, Gesundheits- und Sozialwesen, Kinderbildung und -betreuung, Jugend und Senioren, Kultur und Tourismus, bestehend aus dem Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern
2. den Bau- und Umweltausschuss, mit dem Zuständigkeitsbereich: Bauen und Wohnen, Landwirtschaft und Ökologie, Umwelt und Nachhaltigkeit, Verkehr, bauliche Angelegenheiten der gemeindeeigenen Einrichtungen sowie aus Sport, Freizeit, Kultur und Tourismus, bestehend aus dem Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern



3. den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

Abstimmungsergebnis

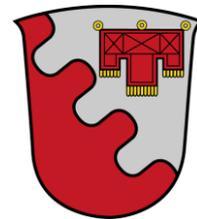
Ja **21**

Nein **0**

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



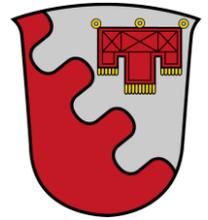
TOP 9

Bildung von Ausschüssen

b) Bestellung von Ausschussmitgliedern

Herr Bgm. Paintner gibt bekannt, dass folgende Ausschussmitglieder von den Fraktionen benannt worden seien:

Haupt- und Finanzausschuss:			
Vorsitz:	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Eberhard Rotter	Vertreter 1:	Monika Feurle
	David Fink	Vertreter 2:	Anja Reichart
		Vertreter 3:	Werner Weiß
		Vertreter 4:	Stephanie Novy
FW	Dr. Franz-Joseph Sauer	Vertreter 1:	Rainer Trenkle
	Andreas Erd	Vertreter 2:	Dr. Bernd Ferber
		Vertreter 3:	Johannes Dietrich
		Vertreter 4:	Stefanie Lau
JA WSE	Ralf Werner	Vertreter 1:	Tobias Schlechta
		Vertreter 2:	Martin Sinz
SPD	Michael Götz	Vertreter 1:	Gerd Ilg
		Vertreter 2:	Guido Klauß
ödp Grüne	Günter Sattler	Vertreter 1:	Klaus Wegscheider
Bau- und Umweltausschuss:			
Vorsitz:	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Anja Reichart	Vertreter 1:	Eberhard Rotter
	Werner Weiß	Vertreter 2:	Monika Feurle
		Vertreter 3:	David Fink
		Vertreter 4:	Stephanie Novy
FW	Johannes Dietrich	Vertreter 1:	Stefanie Lau
	Dr. Bernd Ferber	Vertreter 2:	Andreas Erd
		Vertreter 3:	Dr. Franz-Joseph Sauer
		Vertreter 4:	Rainer Trenkle
JA WSE	Tobias Schlechta	Vertreter 1:	Martin Sinz
		Vertreter 2:	Ralf Werner
SPD	Guido Klauß	Vertreter 1:	Gerd Ilg
		Vertreter 2:	Michael Götz
ödp Grüne	Klaus Wegscheider	Vertreter 1:	Günter Sattler



Rechnungsprüfungsausschuss:			
davon Vor- sitz:		Vertreter:	
CSU	David Fink	Vertreter 1:	Werner Weiß
	Monika Feurle	Vertreter 2:	Eberhard Rotter
		Vertreter 3:	Anja Reichart
		Vertreter 4:	Stephanie Novy
FW	Rainer Trenkle	Vertreter 1:	Dr. Franz-Joseph Sauer
	Andreas Erd	Vertreter 2:	Johannes Dietrich
		Vertreter 3:	Stefanie Lau
		Vertreter 4:	Dr. Bernd Ferber
JA WSE	Martin Sinz	Vertreter 1:	Ralf Werner
		Vertreter 2:	Tobias Schlechta
SPD	Gerd Ilg	Vertreter 1:	Guido Klauß
		Vertreter 2:	Michael Götz
ödp/Grüne	Günter Sattler	Vertreter 1:	Klaus Wegscheider

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

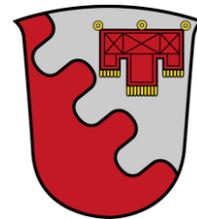
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 9

Bildung von Ausschüssen

c) Bestellung der Vertreter|innen

Herr Bgm. Paintner gibt bekannt, dass folgende Vertreter|innen für die Ausschussmitglieder von den Fraktionen benannt worden seien:

Haupt- und Finanzausschuss:			
Vorsitz:	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephane Novy
CSU	Eberhard Rotter	Vertreter 1:	Monika Feurle
	David Fink	Vertreter 2:	Anja Reichart
		Vertreter 3:	Werner Weiß
		Vertreter 4:	Stephanie Novy
FW	Dr. Franz-Joseph Sauer	Vertreter 1:	Rainer Trenkle
	Andreas Erd	Vertreter 2:	Dr. Bernd Ferber
		Vertreter 3:	Johannes Dietrich
		Vertreter 4:	Stefanie Lau
JA WSE	Ralf Werner	Vertreter 1:	Tobias Schlechta
		Vertreter 2:	Martin Sinz
SPD	Michael Götz	Vertreter 1:	Gerd Ilg
		Vertreter 2:	Guido Klauß
ödp Grüne	Günter Sattler	Vertreter 1:	Klaus Wegscheider
Bau- und Umweltausschuss:			
Vorsitz:	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Anja Reichart	Vertreter 1:	Eberhard Rotter
	Werner Weiß	Vertreter 2:	Monika Feurle
		Vertreter 3:	David Fink
		Vertreter 4:	Stephanie Novy
FW	Johannes Dietrich	Vertreter 1:	Stefanie Lau
	Dr. Bernd Ferber	Vertreter 2:	Andreas Erd
		Vertreter 3:	Dr. Franz-Joseph Sauer
		Vertreter 4:	Rainer Trenkle
JA WSE	Tobias Schlechta	Vertreter 1:	Martin Sinz
		Vertreter 2:	Ralf Werner
SPD	Guido Klauß	Vertreter 1:	Gerd Ilg
		Vertreter 2:	Michael Götz
ödp Grüne	Klaus Wegscheider	Vertreter 1:	Günter Sattler



Rechnungsprüfungsausschuss:			
davon Vorsitz:		Vertreter:	
CSU	David Fink	Vertreter 1:	Werner Weiß
	Monika Feurle	Vertreter 2:	Eberhard Rotter
		Vertreter 3:	Anja Reichart
		Vertreter 4:	Stephanie Novy
FW	Rainer Trenkle	Vertreter 1:	Dr. Franz-Joseph Sauer
	Andreas Erd	Vertreter 2:	Johannes Dietrich
		Vertreter 3:	Stefanie Lau
		Vertreter 4:	Dr. Bernd Ferber
JA WSE	Martin Sinz	Vertreter 1:	Ralf Werner
		Vertreter 2:	Tobias Schlechta
SPD	Gerd Ilg	Vertreter 1:	Guido Klauß
		Vertreter 2:	Michael Götz
ödp/Grüne	Günter Sattler	Vertreter 1:	Klaus Wegscheider

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

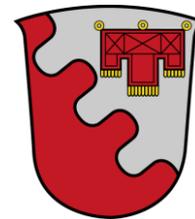
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 10

Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in verschiedene Gremien

a) Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rothach

Herr Bgm. Paintner gibt den Sachverhalt bekannt. Es müssten sowohl für die Verbandsversammlung, für den Bauausschuss und den Verbandsausschuss des Abwasserverbandes Rothach Mitglieder benannt werden. In Anlehnung an das anzuwendende Ausschussbesetzungsverfahren nach Sainte Lague|Schepers würde die CSU Fraktion zwei Sitze in der Verbandversammlung erhalten. Die CSU habe beschlossen, ihren zweiten Sitz an die Fraktion ödp|Grüne abzutreten, damit alle Fraktionen in der Verbandsversammlung vertreten seien. Er verliert die von den Fraktionen benannten Mitglieder sowie deren Stellvertreter|innen.

Abwasserverband Rothach			
Verbandsversammlung:			
kraft Amtes	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Werner Weiß	Vertreter:	David Fink
FW	Dr. Franz-Joseph Sauer	Vertreter:	Dr. Bernd Ferber
JA WSE	Martin Sinz	Vertreter:	Tobias Schlechta
SPD	Guido Klauf	Vertreter:	Michael Götz
ödp Grüne	Klaus Wegscheider	Vertreter:	Anja Reichart
Bauausschuss:			
kraft Amtes	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Werner Weiß	Vertreter:	Dr. Bernd Ferber
Verbandsausschuss:			
kraft Amtes	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy

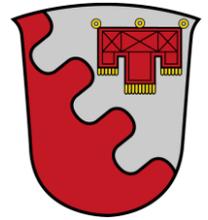
Beratung

Keine.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg entsendet in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rothach folgende Mitglieder:

kraft Amtes	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Werner Weiß	Vertreter:	David Fink
FW	Dr. Franz-Joseph Sauer	Vertreter:	Dr. Bernd Ferber
JA WSE	Martin Sinz	Vertreter:	Tobias Schlechta
SPD	Guido Klauf	Vertreter:	Michael Götz



ödp Grüne	Klaus Wegscheider	Vertreter:	Anja Reichart
-----------	--------------------------	------------	---------------

Abstimmungsergebnis

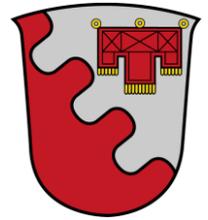
Ja **21**

Nein **0**

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 10

Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in verschiedene Gremien

b) Beschließender Bauausschuss des Abwasserverbandes Rothach

Herr Bgm. Paintner gibt den Sachverhalt bekannt. Es müssten sowohl für die Verbandsversammlung, sowie für den Bauausschuss und den Verbandsausschuss des Abwasserverbandes Rothach Mitglieder benannt werden. Er verliert die von den Fraktionen benannten Mitglieder sowie deren Stellvertreter|innen.

Abwasserverband Rothach			
Verbandsversammlung:			
kraft Amtes	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Werner Weiß	Vertreter:	David Fink
FW	Dr. Franz-Joseph Sauer	Vertreter:	Dr. Bernd Ferber
JA WSE	Martin Sinz	Vertreter:	Tobias Schlechta
SPD	Guido Klauf	Vertreter:	Michael Götz
ödp Grüne	Klaus Wegscheider	Vertreter:	Anja Reichart
Bauausschuss:			
kraft Amtes	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Werner Weiß	Vertreter:	Dr. Bernd Ferber
Verbandsausschuss:			
kraft Amtes	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy

Beratung

Keine.

Beschluss

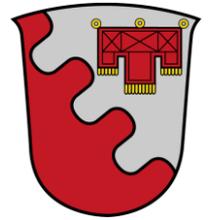
Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg entsendet in den beschließenden Bauausschuss des Abwasserverbandes Rothach folgende Mitglieder:

kraft Amtes	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Werner Weiß	Vertreter:	Dr. Bernd Ferber

Abstimmungsergebnis

Ja **21**

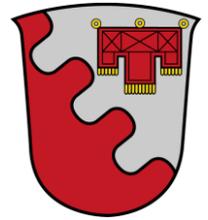
Nein **0**



Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 10

Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in verschiedene Gremien

c) Verbandsräte und Stellvertreter im Zweckverband „Regionalwerk Allgäu“

Herr Bgm. Paintner gibt den Sachverhalt bekannt. Es müssten für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Regionalwerk Allgäu Mitglieder benannt werden. Er verliert die von den Fraktionen benannten Mitglieder sowie deren Stellvertreter|innen.

Zweckverband Regionalwerk Allgäu			
Verbandsversammlung			
Vorsitz:	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Eberhard Rotter	Vertreter:	David Fink
FW	Dr. Bernd Ferber	Vertreter:	Dr. Franz-Joseph Sauer
JA WSE	Martin Sinz	Vertreter:	Tobias Schlechta

Beratung

Keine.

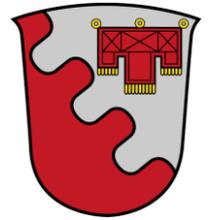
Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg entsendet als Verbandsräte|innen und Stellvertreter|innen in den Zweckverband „Regionalwerk Allgäu“ folgende Mitglieder:

Vorsitz:	1. Bgm. Tobias Paintner	Vertreter:	2. Bgmin. Stephanie Novy
CSU	Eberhard Rotter	Vertreter:	David Fink
FW	Dr. Bernd Ferber	Vertreter:	Dr. Franz-Joseph Sauer
JA WSE	Martin Sinz	Vertreter:	Tobias Schlechta

Abstimmungsergebnis

Ja **21**
Nein **0**



Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 10

Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in verschiedene Gremien

d) Leprosorium an der Rothach

Herr Bgm. Paintner gibt den Sachverhalt bekannt. Für das Leprosorium an der Rothach müssten zwei Mitglieder im Stiftungsbeirat benannt werden. Er schlägt vor, wie bisher Michael Göswein und Andreas Reichart für den Stiftungsbeirat zu benennen. Er bedanke sich bei Herrn Göswein und Herrn Reichart für deren Bereitschaft, diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen.

Leprosorium an der Rothach	
Stiftungsbeirat	
Mitglied	Michael Göswein
Mitglied	Andreas Reichart

Beratung

Keine.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg entsendet als Mitglieder im Stiftungsbeirat des Leprosoriums an der Rothach folgende Mitglieder:

Mitglied	Michael Göswein
Mitglied	Andreas Reichart

Abstimmungsergebnis

Ja **21**

Nein **0**

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber, Schriftführerin

Paintner, 1. Bürgermeister



TOP 11

Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Anlage

Frau Geschäftsleiterin Bentz stellt die Satzung laut Anlage vor.

Beratung

Herr MGR Götz sei aufgefallen, dass sowohl beim Haupt- und Finanzausschuss als auch beim Bau- und Umweltausschuss das Thema Kultur mit vertreten sei.

Herr Bgm. Paintner erklärt, dass es zum einen um bauliche und zum anderen um organisatorische Angelegenheiten gehe. Somit sei alles abgedeckt.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg erlässt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wie vorgetragen zum 01.05.2020.

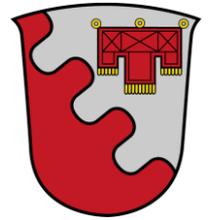
Abstimmungsergebnis

Ja	21
Nein	0

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 12

Erlass einer Geschäftsordnung

Anlage

Frau Geschäftsleiterin Bentz stellt die Geschäftsordnung laut Anlage vor. Gelb markiert seien hierin die Änderungen gegenüber der alten Satzung und der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages. Blau markiert seien die Wünsche, Änderungen und Beschlüsse der Fraktionssprecher.

Beratung

Keine.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg stimmt der Geschäftsordnung wie vorgetragen zum 11.05.2020 zu.

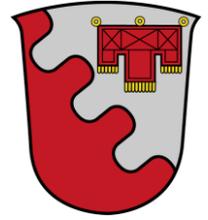
Abstimmungsergebnis (ohne MGR Götz)

Ja	20
Nein	0

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 13

Bestellung von Bürgermeister Tobias Paintner zum Eheschließungsstandesbeamten

Herr Bgm. Paintner ist aufgrund persönlicher Beteiligung befangen.

Frau Geschäftsleiterin Bentz stellt den Sachverhalt vor. Die Gemeinden können ihre Bürgermeister zu Standesbeamten bestellen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamte auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt werde. Die Bestellung erlösche spätestens mit Ablauf ihrer Amtszeit. Sie seien befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung und der Begründung der Lebenspartnerschaft sowohl erforderliche Beurkundungen und Eintragungen im Eheregister und im Lebenspartnerschaftsregister vorzunehmen, als auch erstmals Personenstandsurkunden auszustellen sowie Namenserkklärungen anlässlich der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft und darauf bezogene Anchlusserklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden. Die bestellten Bürgermeister sollen zeitnah zu ihrer Bestellung eine personenstandsrechtliche Kurzschulung besuchen.

Beratung

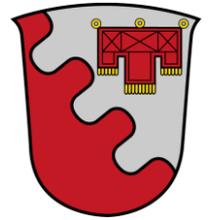
Keine.

Beschluss

Herr Bürgermeister Tobias Paintner werde gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt.

Abstimmungsergebnis (ohne Bgm. Paintner und MGR Götz)

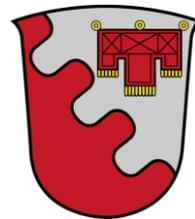
Ja	19
Nein	0



Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 14

Bekanntgaben und Anfragen

a) Sitzungstermine 2020

Herr Bgm. Paintner gibt bekannt, dass die Sitzungstermine jedem Marktgemeinderatsmitglied vorliegen würden und ab morgen auch auf der gemeindlichen Homepage ersichtlich seien.

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

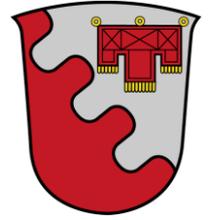
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 14

Bekanntgaben und Anfragen

b) Corona Pandemie

Herr Bgm. Paintner gibt bekannt, dass aufgrund der Corona-Pandemie folgende Regelungen getroffen bzw. angeordnet worden seien:

- Die Spielplätze seien seit vergangenem Mittwoch wieder geöffnet, sollte es zu Überfüllungen kommen, so würden diese wieder geschlossen werden müssen. Es seien neue Schilder angebracht worden.
- Bezüglich des Vereinssports sei eine E-Mail an alle Vereinsvorstände mit den Hygienemaßnahmen und Verhaltensweisen versendet worden.
- Die Tourist-Information sei ab sofort wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Es dürfe immer nur eine Person in die Tourist-Information eintreten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes werde empfohlen.
- Im Rathaus sei weiter eingeschränkter Parteiverkehr. Man könne telefonisch, per Email oder per Klingel Termine ausmachen oder den Fenster-Schalter am EWO benutzen.
- Das Freibad sei auf eine mögliche Öffnung vorbereitet – hier warte man derzeit auf weitere Angaben vom zuständigen Ministerium.
- Für die Schulen in Weiler und Simmerberg sowie alle Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen seien umfassende Hygiene- und Sicherheitskonzepte erstellt worden. Es gebe wöchentliche Änderungen der jeweiligen Ministerien und es finde ein sehr enger Austausch statt.

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

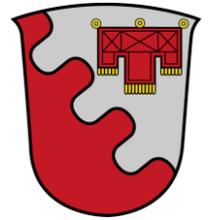
Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Markt Weiler-Simmerberg

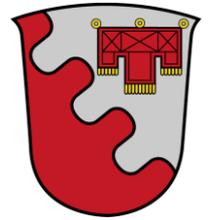
www.weiler-simmerberg.de



Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 14

Bekanntgaben und Anfragen

c) Sanierung Sanitäreanlagen Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu

Herr Bgm. Paintner gibt bekannt, dass nach Absprache mit der Schulleitung die Umbau-
maßnahmen in den Sanitäreanlagen im Erdgeschoss der Grund- und Mittelschule Weiler im
Allgäu aufgrund der Corona-Pandemie nun doch erst in den Sommerferien durchgeführt
würden.

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 14

Bekanntgaben und Anfragen

d) Sanierung | Öffnung der Hausbachklamm

Herr Bgm. Paintner gibt bekannt, dass die Hausbachklamm gerade weiter saniert werde und eine mögliche Öffnung für Ende Juni 2020 vorgesehen sei. Es sei derzeit mit Einschränkungen zu rechnen, denn die Holzarbeiten seien sehr gefährlich. Während der Holzarbeiten dürfe die Hausbachklamm keinesfalls betreten werden. Die Hausbachklamm sei bei Öffnung allerdings mit festem Schuhwerk zu begehen.

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 14

Bekanntgaben und Anfragen

e) Fraktionsführerbesprechungen

Herr MGR Wegscheider erkundigt sich nach den anberaumten Fraktionsführerbesprechungen im Vorfeld der jeweiligen Gemeinderatssitzungen und möchte den Inhalt und das Ziel des Vorgespräches wissen.

Beratung

Herr Bgm. Paintner erklärt, dass es inhaltlich um die Themen der geplanten Tagesordnung ginge. Man wolle die Tagesordnungspunkte soweit vorbereiten, dass die Unterlagen als Anlagen dienstags mit der Sitzungsladung verschickt werden können. Die Inhalte könnten in dieser Vorbesprechung schon einmal grundsätzlich dargelegt werden.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

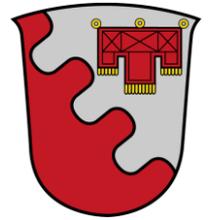
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 14

Bekanntgaben und Anfragen

e) Öffnung der Sportanlagen

Herr MGR Fink erkundigt sich, wann die Sportanlagen wieder öffnen dürften.

Beratung

Frau Geschäftsleiterin Bentz erklärt, dass es seit heute zulässig sei, mit 5 Personen auf den Sportanlagen im Freien zu trainieren. Die Sporthallen dürften nur für das entnehmen und zurückbringen von Geräten betreten werden, für alles andere seien die Anlagen aber weiterhin gesperrt.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 12.05.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister